

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2014.00204 vom 15. August 2015

ZH Sozialversicherungsgericht, 2015-08-15, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2014.00204

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2014.00204 du 15 août 2015

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2014.00204 del 15 agosto 2015

Erwägungen

E. 1

Die 1956 geborene X.____ meldete sich am 2 1. April 2010 unter Hinweis auf eine dislozierte, distale, mehrfragmentäre intraartikuläre Humerusfraktur links sowie eine Partialruptur der Rotatorenmanschette links bei der Eidgenössischen Invalidenversicherung zum Rentenbezug sowie

für Massnahmen der beruflichen Eingliederung an (Urk. 5/5). Das Leiden geht auf einen am 3 0. Juni 2009 erlittenen Unfall zurück (vgl. Urk. 5/16/87).

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, tätigte medizinische sowie erwerbliche Abklärungen, wobei sie insbesondere eine Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL) durch die Rehaklinik Y.____ vornehmen liess (Bericht vom 1 1. April 2011, Urk. 5/41 ; Ergänzung vom 1 4. Juni 2011, Urk. 5/53) und im Rahmen der vom Unfallversicherer beim Z.____

veranlassten Begutachtung (vgl. Urk. 5/60) Ergänzungsfragen stellte (vgl. Urk. 5/48) . Gestützt darauf (vgl. das Feststellungsblatt , Urk. 5/63) stellte die IV-Stelle der Versicherten mit Vorbescheid vom 2 0. Juli 2012 die Abweisung ihres Rentenbegehrens in Aussicht (Urk. 5/65).

Hiergegen erhob die Versicherte am 6. September 2012, korrigiert am 7. September 2012 und ergänzt am 16. Oktober 2012, am 23. Mai 2013 und am 1

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.